

2112  
105

# EINFÜHRUNG

in das

## mikroskopische Studium

der

### normalen und kranken Haut.

Ein Leitfaden  
für  
Ärzte und Studierende.

Von

**Prof. Dr. S. Ehrmann**  
Wien

und

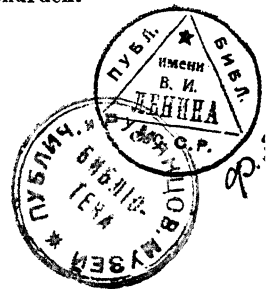
**Dr. Joh. Fick**  
aus Kegel (Rußland, Estland).

Mit 21 Abbildungen und 1 Tafel in Farbendruck.

WIEN, 1905.

ALFRED HÖLDER

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER  
I., ROTENTURMSTRASSE 13.



112  
105

Ä  
EINFÜHRUNG

in das

mikroskopische Studium

der

normalen und kranken Haut.

Ein Leitfaden

für

Ärzte und Studierende.

Von

Prof. Dr. S. Ehrmann

Wien

und

Dr. Joh. Fick

aus Kegel (Rußland, Estland).

Mit 21 Abbildungen und 1 Tafel in Farbendruck.

WIEN, 1905.

ALFRED HÖLDER

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

I. ROTENTURMSTRASSE 13.

Ä



Alle Rechte vorbehalten.

---

## VORWORT.

Vorliegendes Werkchen verdankt seine Entstehung den Kursen über die mikroskopische Untersuchung der Hautkrankheiten, welche ich in den letzten zwei Jahren gelesen habe, bei denen Dr. Fick die praktischen Übungen leitete. Ich forderte denselben auf, einen Leitfaden zu verfassen und den im Kurs behandelten Stoff zusammenfassend systematisch darzulegen. Die Schlußredaktion haben wir zusammen besorgt.

Als Fortsetzung des vorliegenden Leitfadens, welcher jedoch für sich allein vollkommen abgeschlossen ist, beabsichtigen wir eine kurze spezielle Histopathologie der Hautkrankheiten zu verfassen.

Prof. Dr. S. Ehrmann.

Der Aufforderung meines hochverehrten Lehrers, des Herrn Professor Dr. S. Ehrmann, ich möchte mit ihm zusammen einen Leitfaden über die mikroskopische Untersuchung der gesunden und kranken Haut verfassen, bin ich gern nachgekommen im Hinblick darauf, daß ein kurzes Lehrbuch, in welchem der angehende Dermatologe die notwendigsten technischen Handgriffe, die normale Histologie und die allgemeine Histopathologie der Haut nebeneinander dargestellt findet, bisher in deutscher Sprache nicht existiert. Den die Technik behandelnden Teil sowie die allgemeine Pathologie habe ich ausschließlich auf eigene in Professor Ehrmanns Laboratorium gesammelte Erfahrung mich stützend geschrieben. Bei der Schilderung der normalen Histologie habe ich mich, wo mich die eigene Erfahrung im Stich ließ, an die Anatomie der Haut von Rabl (Handbuch der Hautkrankheiten von Mraček) angelehnt.

Joh. Fick.

# INHALT.

	Seite
Vorwort.	
Technische Vorbemerkungen . . . . .	1
Normale Histologie und allgemeine Histopathologie der Haut.	
Epidermis . . . . .	30
Cutis . . . . .	49
Die fixen Bindegewebszellen . . . . .	50
Das kollagene Gewebe . . . . .	51
Die elastischen Fasern . . . . .	53
Mastzellen . . . . .	56
Pigment der Cutis. Melanoblasten . . . . .	56
Leukocyten, Erythrocyten . . . . .	61
Plasmazellen . . . . .	63
Epitheloide Zellen . . . . .	64
Riesenzellen . . . . .	65
Glatte Muskulatur . . . . .	68
Blutgefäße . . . . .	70
Lymphgefäße . . . . .	74
Nerven . . . . .	74
Haare . . . . .	78
Talgdrüsen . . . . .	90
Muskel des Haarbalges . . . . .	93
Knäueldrüsen . . . . .	94
Nägel . . . . .	98
Cutis als Ganzes . . . . .	100
Index . . . . .	102